

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander Spies (PIRATEN)

vom 14. Mai 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2014) und **Antwort**

Interner Leistungsmissbrauch in den Berliner Jobcentern durch Mitarbeiter_innen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele und welche Fälle von Vermögensdelikten (Betrug, Unterschlagung, Untreue) durch Mitarbeiter_innen gab es in den Jahren seit 2005 in Berliner Jobcentern (bitte nach Fall und Jobcenter aufschlüsseln)?

2. In welcher Höhe ist in den Jahren seit 2005 in den oben genannten Fällen finanzieller Schaden für
a. die Leistungsbezieher_innen
b. die Berliner Jobcenter
entstanden (bitte nach Jobcenter, Fall und Schadenshöhe aufschlüsseln)?

3. Wie hoch ist die durchschnittliche Summe an Transferleistungen, die ein_e Leistungssachbearbeiter_in in einem Jobcenter durchschnittlich pro Jahr bewegt?

Zu 1. - 3.: Die Fragen betreffen Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit beantworten kann. Daher wurde die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit um Auskunft gebeten. Aufgrund des zur Beantwortung der Fragen erforderlichen Rechercheaufwandes konnte keine Zulieferung seitens der Bundesagentur für Arbeit innerhalb der zur Verfügung stehenden Bearbeitungsfrist erfolgen.

Berlin, den 30. Mai 2014

In Vertretung

Boris Velter
Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juni 2014)